

# Rohstoffförderung in peripheren Räumen – Pilbara, Nordwest-Australien

Marcus Hillerich



© Deagel/iStock/Getty Images Plus

Das vorliegende Klausurbesitzthema thematisiert einerseits die Ausbeutung von Rohstoffen als Motor für eine wirtschaftliche Entwicklung und andererseits die Herausbildung von Abhängigkeitsverhältnissen in monostrukturierten peripheren Standorten wie der Pilbara-Region im nordwestlichen Australien sowie staatlich initiierte Maßnahmen der Diversifizierung zur Produzierung dieser Problemlagen.

# Rohstoffförderung in peripheren Räumen – Pilbara, Nordwest-Australien

## Oberstufe

Marcus Hillerich

<b>Hinweise</b>	<b>1</b>
<b>M1, M2: Australien – Eisenerzvorkommen</b>	<b>3</b>
<b>M3, M5: Eckdaten – Eisenerzförderung</b>	<b>5</b>
<b>M4: Eisenerzrevier Pilbara</b>	<b>7</b>
<b>M6: Pilbara – sozioökonomische Strukturdaten</b>	<b>10</b>
<b>M7: Eisenerz – Weltmarktpreis</b>	<b>12</b>
<b>M8: Entwicklungsstrategie – Pilbara 2050 Vision</b>	<b>13</b>
<b>Lösungsvorschläge</b>	<b>14</b>

## Die Schülerinnen und Schüler lernen:

Die Schülerinnen und Schüler stellen die Verfügbarkeit von Rohstoffen in peripheren Regionen in Abhängigkeit von den geologischen Lagerungsbedingungen als wichtigen Standortfaktor für die wirtschaftliche Entwicklung der Region Pilbara im Nordwesten Australiens dar. Sie kennzeichnen die Ressourcenverfügbarkeit sowie Entwicklung der Nachfrage nach Eisenerz und analysieren die Bedeutung der Region als Rohstofflieferant. Vor dem Hintergrund der naturgeographischen bzw. geologischen Voraussetzungen, der erfolgten wirtschaftlichen Inwertsetzung und der sozioökonomischen Situation in der Region Pilbara erörtern die Schülerinnen und Schüler mögliche Diversifizierungsmöglichkeiten, um die Region in Zukunft nachhaltiger entwickeln zu können.

## Didaktisch-methodischer Teil

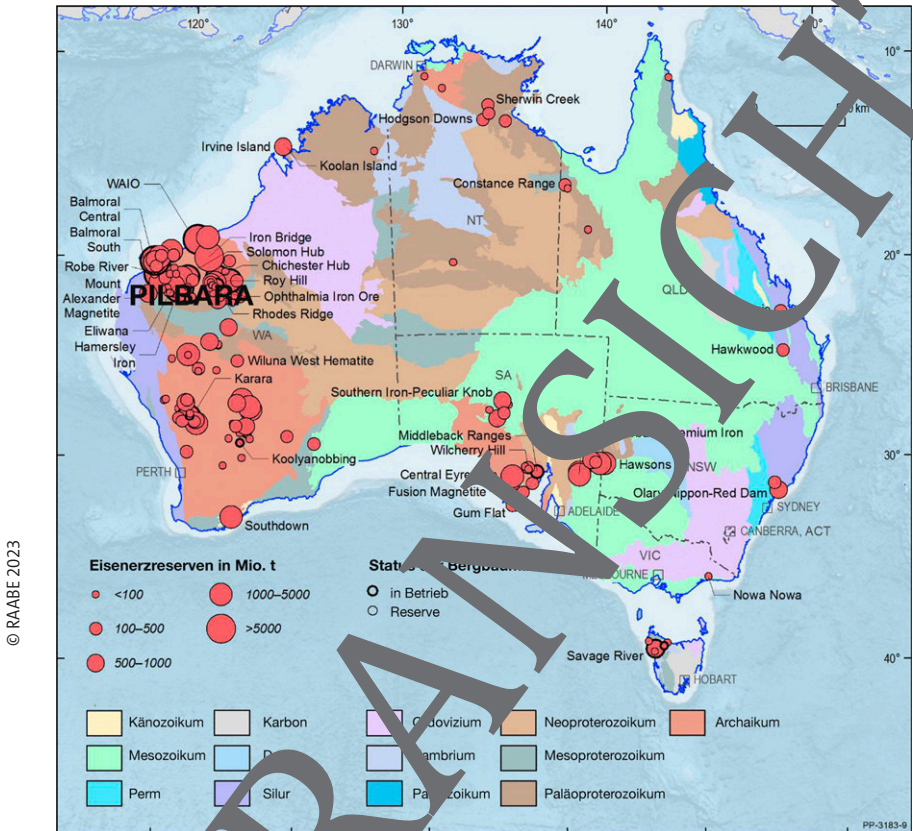
Anhand dieses Klausurbeispiels gehen die Schülerinnen und Schüler der Frage nach, wie die Förderung von Rohstoffen mit dem Ressourcenbedarf und Lebensstil in Industrieländern zusammenhängt. Anhand der Materialien identifizieren sie problematische Aspekte der Eisenerzförderung in der Region Pilbara. Sie beschreiben anhand des Raumbeispiels die Förderung und den Export von Eisenerz sowie die sozioökonomischen Auswirkungen des menschlichen Handels auf den Siedlungsraum. Sie erweitern ihre Argumentationskompetenz, indem sie Aussagen zur Rohstoffförderung, zur Entwicklung der Region Pilbara und zur Abhängigkeit der Bevölkerung und Industrie von der Eisenerzproduktion diskutieren. Mithilfe der Bewertung der *Pilbara 2030 Vision* werden die Schülerinnen und Schüler in die Situation versetzt, eine staatlich initiierte Entwicklungsstrategie als Entwicklungsimpuls und nachhaltige Alternative zu den Bergbauaktivitäten oder zur Unterstützung dieser zu erörtern. Des Weiteren festigen sie ihre Argumentationskompetenz durch ihre Positionierungen zur nachhaltigen Entwicklung.

In **Aufgabe 1** charakterisieren die Schülerinnen und Schüler die Ausgangslage. Sie nehmen Stellung zu den naturräumlichen Voraussetzungen und Standortfaktoren und kennzeichnen die Struktur der Eisenerzförderung in der Region Pilbara. In **Aufgabe 2** erfolgt die Analyse der Bergbauaktivitäten vor dem Hintergrund der sozioökonomischen Situation in der Region. Ein enormes wirtschaftliches Wachstum, aber auch sozioökonomische Problemlagen wie wirtschaftliche Abhängigkeiten, mangelnde soziale Integration und die Notwendigkeit zur Diversifizierung einer monostrukturierten peripheren Region müssen herausgestellt werden. In **Aufgabe 3** erfolgt die Thematisierung, inwiefern staatlich initiierte Entwicklungsprogramme als Impulsgeber für eine nachhaltige Entwicklung in einer prosperierenden Region sinnvoll und umsetzbar sind.

Abschließend erhalten die Schülerinnen und Schüler ein differenziertes Raumverständnis. Sie erweitern ihre Handlungskompetenz und gewinnen die Erkenntnis, dass nicht nur unterentwickelte Probleme, die nationaler Entwicklungsprogramme bedürfen, sondern auch Boomregionen, deren wirtschaftliche Ausrichtung und zukünftiger Wohlstand auf Dauer gefährdet sein können.

## Australien – Eisenerzvorkommen

M2

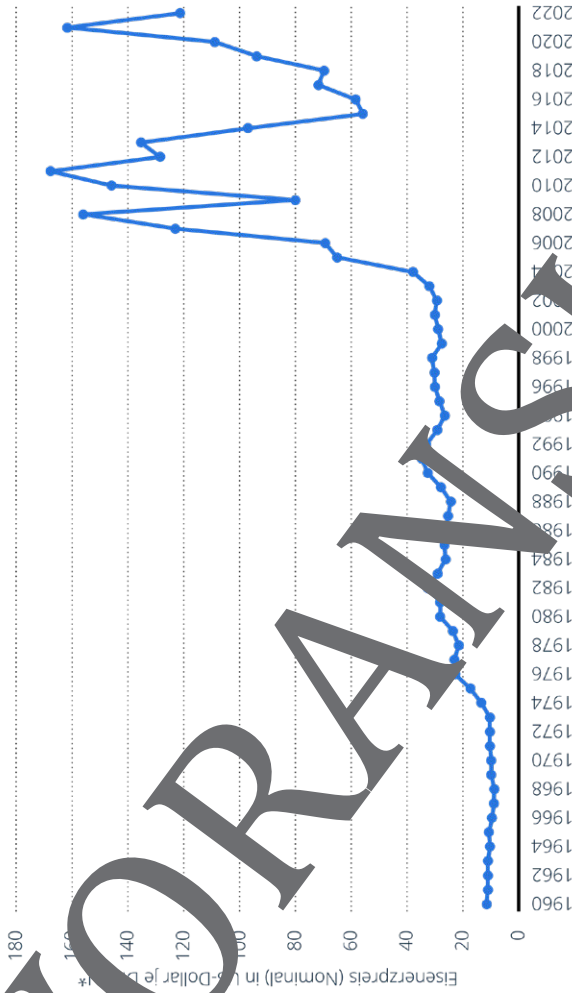


## Anmerkung:

Mithilfe der geologischen Zeitskala kann die Erdgeschichte in einzelne Epochen unterteilt werden: Als Känozoikum wird die Erdneuzeit bezeichnet. Das Mesozoikum ist das Erdmittler und als Paläozoikum gilt das Erdaltertum, welches vor 541 Mio. Jahren begann. Neoproterozoikum und Paläoproterozoikum sind Erdzeitalter, die vom Ende des Archaikums von vor etwas mehr als 2,5 Mrd. Jahren bis zum Beginn des Erdaltertums reichten.

Quelle (verändert): [https://de.wikipedia.org/wiki/Geologische\\_Zeitskala](https://de.wikipedia.org/wiki/Geologische_Zeitskala), [https://d28rz98at9flk.cloudfront.net/134851/134851\\_00\\_0.pdf](https://d28rz98at9flk.cloudfront.net/134851/134851_00_0.pdf) (Zugriff 16.05.2022).

## Eisenerz – Weltmarktpreis



© RAABE 2023

### Anmerkung:

DMTU = Dry Metric Ton Unit (metrische Tonne) = Maßeinheit

Quelle: <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/432865/umfrage/durchschnittlicher-preis-fuer-eisenerz-weltweit/>  
(Zugriff 17.05.2023).

# Sie wollen mehr für Ihr Fach? Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



**Über 5.000 Unterrichtseinheiten**  
sofort zum Download verfügbar



**Webinare und Videos**  
für Ihre fachliche und  
persönliche Weiterbildung



**Attraktive Vergünstigungen**  
für Referendar:innen mit  
bis zu 15% Rabatt



**Käuferschutz**  
mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:  
**www.raabe.de**